



BESTÄTIGUNG DES TAGES
Chelsea hat die Verpflichtung von José Mourinho als Trainer bestätigt. 21



LEISTUNG DES TAGES
Marc Ruhe holt sich bei seinem ersten Bike-Weltcuprennen Silber bei den Masters. 27



TALENT DES TAGES
Mit Benjamin Pahud hat der LRV ein neues Nachwuchstalent in seinen Reihen. 27



INTERVIEW DES TAGES
Patrick Häusermann von der «Swiss School of Tourism and Hospitality» im Gespräch. 29

VOLKSBLATT | NEWS

Der bestbezahlte Trainer

FUSSBALL – Der Premier-League-Klub Chelsea hat die Verpflichtung von José Mourinho als Trainer bestätigt. Der 41-Jährige, der den FC Porto zum Gewinn der Champions League und der portugiesischen Meisterschaft führte, unterschrieb einen Dreijahresvertrag. Mourinho war am Dienstag von den Portugiesen freigestellt worden. Der Weg zum englischen Meisterschaftszweiten war danach frei. Mourinho tritt bei den Londonern die Nachfolge des am Montag entlassenen Italiens Claudio Ranieri an. Sein Jahreslohn beim Klub des russischen Öl-Milliardärs Roman Abramowitsch soll gegen 11 Millionen Franken betragen. Mourinho wäre somit der bestbezahlte Fussball-Trainer der Welt. Abramowitsch liess keinen Zweifel daran, dass der Millionen-Deal – Chelsea muss dem FC Porto eine Abfindung von rund 4,5 Millionen Franken überweisen – mit noch ehrgeizigeren Erwartungen als bisher verknüpft ist. (si)

Drei Vertragsverlängerungen

FUSSBALL – Neuchâtel Xamax hat zwei Tage nach dem Klassenerhalt in der Super League die Verträge mit drei Leistungsträgern verlängert. Goalie Florent Delay (33), Verteidiger Pascal Oppliger (24) und Stürmer Alexandre Rey (32) bleiben je zwei weitere Jahre bei den Neuenburgern. (si)

Mike Powell plant Comeback

LEICHTATHLETIK – Weitsprung-Weltrekordhalter Mike Powell plant im Alter von 40 Jahren ein Comeback. Der Amerikaner will sich bei den nationalen Ausscheidungen (9. bis 18. Juli) für die Olympischen Spiele in Athen qualifizieren. «Es gibt drei Plätze im olympischen Team, und ich möchte einen davon einnehmen», erklärte der einstige Gegenspieler von Carl Lewis. Powell löschte 1991 im WM-Final von Tokio mit seinem Sprung auf 8,95 m den legendären Weltrekord seines Landsmanns Bob Beamon (8,90) aus dem Jahr 1968 aus. 1993 wurde Powell erneut Weltmeister, nachdem er 1988 und 1992 bei Olympia hinter Lewis jeweils Zweiter geworden war. (si)

Bereit für Hellas-Zauber

Vorbereitung auf Griechenland-Spiel ist abgeschlossen

VADUZ – Gestern holte sich das liechtensteiner Nationalteam den Feinschliff für das heutige Länderspiel gegen Griechenland. Nationaltrainer Martin Andermatt erwartet eine spielstarke Griechen-Elf, die – kurz vor dem EM-Start – jedoch nicht alle Karten aufdecken wird.

• Fabio Corba

Das gestrige Abschlusstraining verlief in ruhigen Bahnen, bis Fabio D'Elia das Schusstraining abbrechen musste. Was war passiert? «Muskelprobleme. – Er ist für das Spiel gegen Griechenland fraglich», kommentierte Physiotherapeut Roger Camein, der wie Berufskollege Peter Thöny mit an Bord ist. Apropos neue Gesichter bei der Nationalmannschaft. Mit Torwarttrainer Dietmar Kubnik und U18-Mann Martin Büchel sind gleich zwei weitere «Nati-Debütanten» mit von der Partie.

Nachnominierung möglich

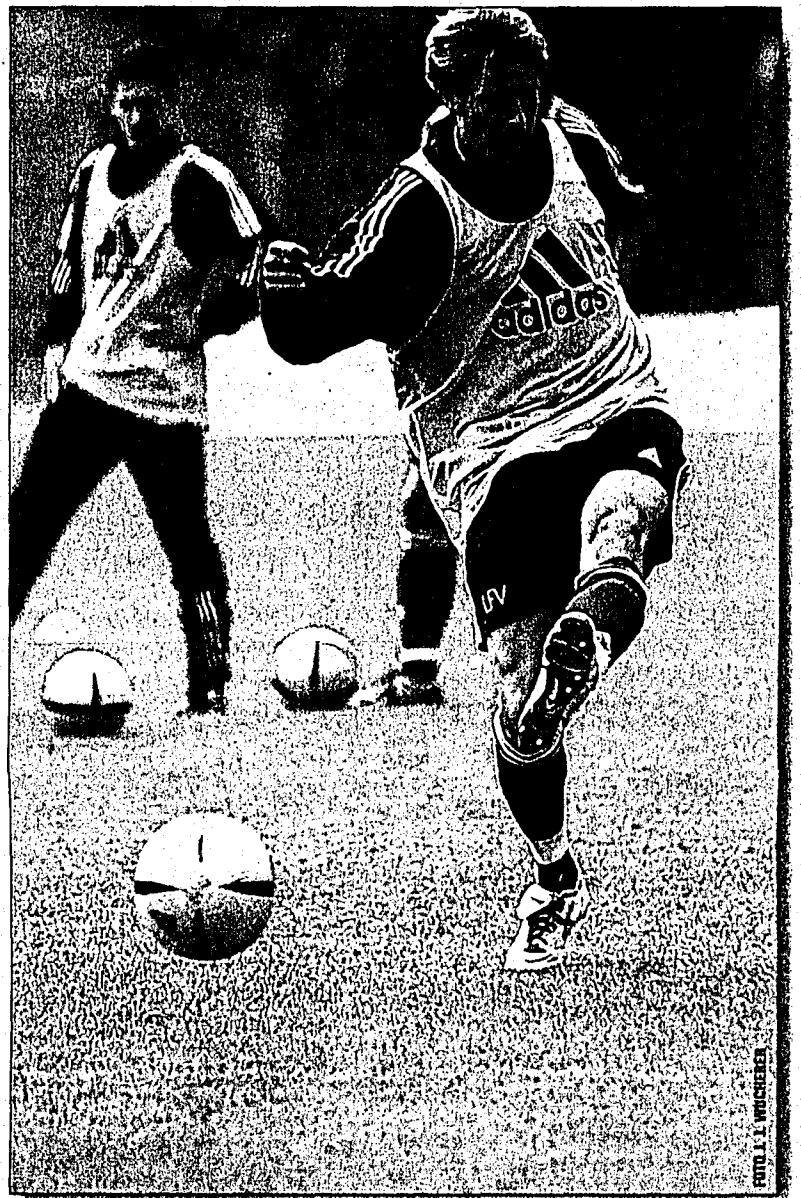
Aber zurück zur Verletzung von D'Elia. «Vielleicht werde ich noch eine Nachnominierung machen. Ich werde dies heute Abend entscheiden», bemerkte Andermatt unmittelbar nach dem Training. Punkto Startformation hat Andermatt bereits eine feste Vorstellung. Im Tor wird Jehle stehen und vor ihm werden Michael Stocklasa, Ritter, Halser und Telser versuchen, die griechischen Angriffe zu neutralisieren. Im Mittelfeld werden Martin Stocklasa, Gerster, Burgmeier und Roger Beck agieren. Mario Frick dürfte indes etwas hinter der Sturmspitze Thomas Beck die Bälle bearbeiten.

Andermatt erwartet eine spielstarke Elf aus Griechenland. «Die

Griechen sind EM-Endrundenteilnehmer. Aber der Otto Rehgagel ist natürlich schlau genug, sich kurz vor der EM nicht zu tief in die Karten blicken zu lassen. Für uns geht es darum, die WM-Qualifikation gezielt anzugehen. Wir wollen das System, die Ordnung, unsere Laufwege und solche Dinge verinnerlichen. Ich erwarte, dass man dies im Spiel gegen Griechenland auch in kurzer Zeit erkennt. Weiters werde ich natürlich beobachten, in welchen Situationen mein Team stark ist oder in welchen Momenten es Hilfe braucht, wo es sich weiterentwickeln kann. Das ist für mich das Entscheidende im Spiel gegen Griechenland und gegen die Schweiz.»

Topmotiviertes Team

Die Nationalspieler erwarten ebenfalls einen spielstarken Gegner. «Wir müssen versuchen, die Räume so eng wie möglich zu machen», weiss Daniel Hasler. Die Chancen für die Liechtensteiner dürften vor allem bei Standardsituationen zu finden sein, wie auch Mario Frick bestätigte. «Wir haben diese Situationen geübt. Auf dem Platz müssen wir versuchen zu solchen Standardsituationen zu kommen», sagt Frick, der ein aggressives Gästeteam erwartet, dass sich für die «Polen-Pleite» rehabilitieren will. Auch Keeper Jehle erwartet ein topmotiviertes Griechenland. «Es werden sich einige Spieler noch für die EM-Stammelf empfehlen wollen. Hier in Vaduz ist eine Gelegenheit dazu», lautete seine Einschätzung. Jehle kennt bereits den einen oder anderen Nationalspieler der Griechen aus seinen internationalen Einsätzen mit GC und warnt seine Vorderleute vor deren individueller Klasse.



Pünktlich zum Griechen-Spiel ist Liechtensteins Italien-Söldner Mario Frick wieder in Topform. Kann er heute mit seinen scharfen Schüssen die Gäste ärgern?

Liechtensteins Kader

Torhüter: Hech Martin, USV Eschen/Mauren (5. 11. 1969 / 22 Länderspiele / 0 Tore); Jehle Peter, Grasshopper Club Zürich (22. 1. 1982 / 33 / 0); Verteidigung: Hasler Daniel, FC Vaduz (18. 5. 1974 / 53 / 1); Ritter Christof, Chur 97, 18. 1. 1981 / 26 / 0; Stocklasa Michael, FC Vaduz (2. 12. 1980 / 34 / 1); Telser Martin, FC Vaduz (16. 10. 1978 / 44 / 1); Vogt Franz-Josef, FC Balzers (30. 10. 1985 / 2 / 0).

Mittelfeld / Angriff: Beck Thomas, FC Chiasso (21. 2. 1981 / 30 / 0); Beck Roger, VfB Hohenems (3. 8. 1983 / 6 / 1); Büchel Ronny, Chur 97 (19. 3. 1982 / 25 / 0); Büchel Martin, FC Ruggell (19. 2. / 0 / 0); Burgmeier Franz, FC Vaduz (7. 4. 1982 / 16 / 2); D'Elia Fabio, FC Vaduz (19. 1. 1983 / 17 / 0); Frick Mario, Ternana Calcio (7. 9. 1974 / 47 / 5); Gerster Andreas, FC Vaduz (24. 11. 1982 / 16 / 0); Stocklasa Martin, FC Vaduz (29. 5. 1979 / 41 / 4).

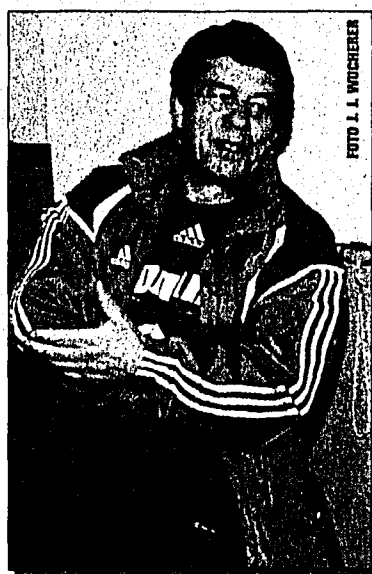
Kombinationsfussball ist angesagt

Pressekonferenz mit Griechen-Trainer Otto Rehgagel

VADUZ – Die Qualifikation für die EM-Endrunde des griechische Nationalteams ist als grosse Sensation zu werten. Doch vor dem ersten EM-Spiel gegen Gastgeber Portugal (12. Juni), will sich das Team von Rehgagel gegen Liechtenstein den letzten Schliff holen.

• Fabio Corba

Mehr als ein paar Höflichkeiten gab es an der gestrigen Pressekonferenz mit Otto Rehgagel nicht. «Die Bedingungen hier sind nahezu perfekt», bemerkte Rehgagel einleitend und legte gleich die wichtigste Meldung nach. «Die drei verletzten Spieler sind für die EM mit an Bord. Ich musste am Mittwoch bekanntlich die Liste der UEFA über-



Otto Rehgagels Personalsorgen haben sich gelöst. Alle EM-Kaderspieler sind einsatzbereit.

geben», bemerkte Rehgagel, bei allen drei Spielern (Seitaridis, Debi- zias und Karagounis) Forfait für das FL-Spiel gab. Weiters vereinbarten Rehgagel und Andermatt, der ebenfalls anwesend war, dass kein Aus- wechsellkontingent festgelegt wird. Griechenland dürfte mit Ersatzkee- per Chalkias beginnen. In der Ab- wehr mit Dellas, Kapsis, Goumas, Lazaris und Fyssas. Im Mittelfeld Zagorakis, Giannakopoulos und Tsiartas und im Sturm mit Vryzas und Charisteas.

Griechenlands Kader

Torhüter: Antonios Nikopolidis (Panathinaikos FC), Konstantinos Chalkias (Panathinaikos FC), Theofanis Katergiannakis (Olympiacos CFP). Verteidiger: Panagiotis Fyssas (SL Benfica), Ioannis Goumas (Panathinaikos FC), Traianos Dellas (AS Roma), Giorgos Seitaridis (Panathinaikos FC), Nikolaos Dabizas (Leicester City FC), Stylianos Venetidis (Olympiacos CFP), Mihalis Kapsis (AEK Athens FC). Mittelfeldspieler: Pantelis Kafes (Olympiacos CFP), Theodoros Zagorakis (AEK Athens FC).

Vassilios Lakis (AEK Athens FC), Angelos Basinas (Panathinaikos FC), Giorgos Georgiadis (Olympiacos CFP), Stylianos Giannakopoulos (Bolton Wanderers FC), Konstantinos Katsouranis (AEK Athens FC), Giorgos Karagounis (Internationale FC), Vassilios Tsiartas (AEK Athens FC). Stürmer: Dimitrios Papadopoulos (Panathinaikos FC), Themistoklis Nikolaidis (Club Atletico de Madrid), Angelos Charisteas (SV Werder Bremen), Zisis Vryzas (AC Fiorentina).

ANZEIGE

Putz, Stukkatur, Renovationen, Trockenbau, Umbauten, Aussenisolationen, Kundenarbeiten

BEAT SPREITER

BEAT SPREITER VERPUTZ AG TRIESEN

SAXWEG 29B • 9495 Triesen
Telefon 079/600 54 13

VOLKSBLATT | REKORD

HALBZEIT-MINUSREKORD



BASKETBALL – Die Los Angeles Lakers treffen im Final in der National Basketball Association (NBA) auf die Detroit Pistons. Detroit gewann das sechste Spiel gegen Qualifikationssieger Indiana Pacers 69:65 und entschied die Best-of-7-Serie mit 4:2 für sich. Das Resultat im entscheidenden Spiel der Eastern Conference war eines der tiefsten in der Playoff-Geschichte der NBA. Die nur 60 Punkte nach der ersten Spielhälfte (33:27 für Indiana) bedeuteten Halbzeit-Minusrekord.